



Stadtblatt

KULTURWOCHENENDE VOM 21. BIS 24. JULI

Mit ihnen geht es heute los

Heute Abend wird nach der Eröffnung von Oberbürgermeister Rudolf Michl die Band „OqueStrada“ den KUWO-Auftakt um 20 Uhr im Spitalpark übernehmen.

Mit ihrer Musik wird eine frische Brise vom Atlantik zu uns herüber wehen. Das Trio kommt aus Portugal und spielt einen Mix aus akustischem und anspruchsvollem Pop mit Einflüssen der Weltmusik. „OqueStrada“ hat, basierend auf der portugiesischen Musik, einen einzigartigen kosmopolitischen Swing geschaffen. Sie haben die Tanzmusik ein Stück weit neu erfunden und dem modernen Portugal eine andere Stimme verliehen. Untermalt wird ihre Musik von den harmonischen Rhythmen der portugiesischen Gitarre und den durchdringenden Klängen des Kontra-

basses. Von „OqueStrada“ waren übrigens auch die Gäste der Nobelpreisverleihung 2012 überaus begeistert, die mit dieser tollen Musik großen Spaß hatten und sogar dazu tanzten. Das Trio trat zudem auf internationalen Festivals von Portugal über Süd-, Mittel- und Osteuropa bis nach Russland auf. Die Band hat das historische Motto für sich kreiert: „Aufbrechen, um zurückzukehren“ und ist damit so aktuell wie nie, denn es spielt auf die Auswanderer an.

Zum Trio gehören Marta Miranda, Pablo und Joao Lima. Sie sind Autoren, Interpreten und Komponisten ihrer Musik. Das Konzert verspricht Erfrischung, Emotion und großen Spaß. pm

Info: Mehr zum KUWO unter Terminen.



„OqueStrada“ bestreitet beim KUWO den ersten Auftritt.

Foto: privat

KULTURWOCHENENDE VOM 21. BIS 24. JULI

Wunderbares braucht Bares

Erstklassige Programmpunkte zeichnen seit 21 Jahren dieses Open-Air-Festival aus. Zahlreiche Spender und viele ehrenamtliche Helfer, die Stadt Crailsheim und der Arbeitskreis Kulturwochenende Crailsheim engagieren sich in besonderer Weise für die Kultur, bringen die Menschen zusammen und fördern das Mitei-

ander in der Stadt. Mit dem Kauf des Förder-Pins für nur 5 Euro unterstützen auch Sie das 21. Kulturwochenende Crailsheim.

Der Förder-Pin ist während des gesamten Kulturwochenendes unkompliziert erhältlich. Einfach kaufen. Jeder Euro ist gut angelegt. pm



Grußwort



Sehr geehrte Crailsheimerinnen und Crailsheimer,

„schwerwaslos“ verspricht uns das KUWO-Team ab heute Abend. Und tatsächlich lässt uns das diesjährige Kulturwochenende wieder kleine und große Acts vom Allerfeinsten erwarten.

Werben muss ich für das Kulturwochenende nicht mehr. Längst füllen sich die Bänke vor den Bühnen in der Innenstadt von ganz alleine – und das bei jedem Wetter! Nicht einmal von Regen lassen sich die Crailsheimerinnen und Crailsheimer zum Glück abschrecken.

Mit dem Kulturwochenende hat sich die Stadt in der Region ein echtes Alleinstellungsmerkmal erarbeitet. So viel erstklassige und internationale Kleinkunst, so viel erlesene Musik an einem Wochenende gibt es weit und breit nirgends. Auch die lokalen Beiträge erhalten an diesen besonderen Tagen durch den außergewöhnlichen Rahmen ihr verdientes Publikum. Einfach herrlich.

Noch immer gelingt es uns, das KUWO ohne Eintritt, ohne Ticketkontrollen und ohne Zäune auf die Bretter zu stemmen. Gerade das trägt zu dieser freundlichen, offenen und zwanglosen Atmosphäre bei. Dies wäre ohne das ehrenamtliche und finanzielle Engagement der Macherinnen und Macher, Spenderinnen und Spender oder Gönnerinnen und Gönner nicht möglich. Dafür schon vorab ein herzliches Dankeschön.

Ich freue mich persönlich sehr auf das 21. Crailsheimer Kulturwochenende. Genießen wir, was uns an Einmaligem geboten wird.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Rudolf Michl, Oberbürgermeister

175 JAHRE FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Ausstellung stimmt auf das Jubiläum ein

Eine Ausstellung im Stadtmuseum ist eines der Ereignisse, die die Vorfreude auf das Jubiläumsvolksfest steigern sollen. Sie zeigt: das Crailsheimer Fest der Feste war schon immer eine Quelle der Kreativität und mit viel Lust am Feiern verbunden.

Auch die Eröffnung der Volksfest-Ausstellung im Stadtmuseum im Spital war vergangene Woche ein fröhlicher Abend. Vertreter der Bürgerwache, der Fränkischen Familie, der Eilooder in der Person von Markus Hofmann, Stadträte und sonstige Volksfestliebhaber waren gekommen. Nicht nur die Musik, vor allem die Texte der Gruppe „Echt hand'macht“ brachten auf den Punkt, um was es beim Volksfest seit 175 Jahren geht: Heimatliebe, Vorfreude, Tradition, vier harte Tage lang feiern und alte Freunde und Bekannte treffen.

Das Volksfest zieht aber nicht nur Crailsheimer in seinen Bann. „Ich hoffe, dass wir im Jubiläumsjahr beim Volksfest die Freude toppen können“, so Oberbürgermeister Rudolf Michl. Ein neuer Besucherrekord müsse nicht sein. Mit geschätzten 400.000 Festbesuchern sei eine Dimension erreicht, die Crailsheim kaum bewältigen könne.

Die städtische Volksfest-Organisatorin Susanne Kröper-Vogt ließ nach der Begrüßung ihre persönlichen Volksfest-Erinnerungen aufleben. Sie erzählte vom Volksfestgeld, vom Mitlaufen bei den Festumzügen, von den Highlights des Vergnügungsparks und vom Frieren in klammen Festnächten. Als offizielle Gra-



Erzählte von ihren persönlichen Erfahrungen: Susanne Kröper-Vogt, städtische Organisatorin des Volksfestes. Foto: Butz

tantin der Stadt bei Goldenen Hochzeiten stelle sie zudem immer wieder fest, dass sich viele der Paare auf dem Volksfest nähergekommen waren. Kröper-Vogt zeigte aber auch die Dimensionen auf, die das Fest mittlerweile angenommen hat. Rund 700 Schausteller bewerben sich regelmäßig auf die 90 Plätze auf dem Festplatz. Die steigenden Besucherzahlen und die Geschehnisse in Duisburg machten ein Sicherheitskonzept unverzichtbar. Nach anfänglicher Kritik zeige diese heute deutliche Ergebnisse: „Seit ich 2009 die Aufgabe übernommen habe, hatten wir noch nie ein so ruhiges Fest wie im letzten Jahr“, führte Kröper-Vogt aus.

Aber wie wird eine Ausstellung all den Machern, Ereignissen und Geschichten, die in 175 Jahren das Fränkische Volksfest geprägt haben, gerecht?

Die Ausstellung ist nicht chronologisch aufgebaut, sondern greift Splitter auf, beleuchtet verschiedene Aspekte des Festes und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeits, so Museumsleiterin und Ausstellungsmacherin Friederike Lindner. Die Exponate erhielt Lindner aus vielen unterschiedlichen Quellen als Leihgaben. Zu sehen sind unter anderem das legendäre Klapprad des ehemaligen Platzmeisters Walter Meiser, ein Boxauto

aus den 1950er-Jahren, alte und neuere Requisiten der Festumzüge sowie die alten Poststempel, mit denen die Stadtverwaltung schon Monate im Voraus auf ihren Briefen für das Volksfest geworben hatte. Besonders eindrücklich sind die alten Fotos von den Festumzügen. Sie zeigen: Auch als die Crailsheimer nach dem Krieg noch stark mit dem Wiederaufbau beschäftigt waren, wurde das Volksfest bereits wieder veranstaltet – selbst wenn dafür 1949 im Stuttgarter Landwirtschaftsministerium in der „Rationierungsabteilung“ zusätzliche Fleischzuweisungen beantragt werden mussten. Und: Bei den Aufmachungen der Umzugswagen ließ man sich in kargen Zeiten ebenfalls nicht lumpen.

Die Ausstellung macht Lust auf mehr. Gut, dass bei ihrer Eröffnung an einen vorgezogenen Fassanstich gedacht war. Mit frisch gezapftem Bier in der einen und knusprigen Käsehoraffen in der anderen Hand konnte so schon gemeinsam auf das Jubiläum im September angestoßen werden. mbu

Info:

Die Ausstellung im Stadtmuseum ist noch bis zum 18. September zu sehen. Öffnungszeiten: Mi., 9.00 bis 19.00 Uhr, Sa., 14.00 bis 18.00 Uhr, So., 11.00 bis 18.00 Uhr



Eines der Ausstellungsobjekte: Dieses Anfängerlesebuch entwarf Adolf Messer. Er war ab 1948 Lehrer an der „Volksschule“, später Rektor und Schulleiter und erarbeitete das Konzept des Volksfestumzugs der Schulen. Foto: Butz

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE CRAILSHEIM

Flötengruppe stellt den Hut auf

Bereits zum dritten Mal wurden Flöten-schülerinnen und -schüler der städtischen Musikschule als Straßenmusikanten aktiv. Ihr Ziel: Möglichst viel Gage für ein Eis und eine Spende für die Psychologische Beratungsstelle im Haus der Diakonie verdienen.

An zwei Samstagvormittagen stellen die jungen Musikanten um Musikschullehrerin Ellen Wenger den Hut auf dem Marktplatz auf. Stolze 135 Euro blieben am Ende nach Abzug der Kosten für ein Eis für jeden Beteiligten übrig. Wie in den zwei Jahren zuvor, übergab die junge Truppe die Spende persönlich an Dekan i. R. Peter Pfitzenmaier, Vorsitzender des Förderkreises der Kreuzberger Beratungsstelle. „Mit dem Geld helfen wir Kindern, die unter der Trennung ihrer Eltern leiden“, erklärte Pfitzenmaier den Kindern im Alter zwischen fünf und zehn Jahren und bedankte sich herzlich für deren Einsatz.



Die Flötengruppe der städtischen Musikschule um Ellen Wenger bei der Übergabe der Spende an Peter Pfitzenmaier, Vorsitzender des Fördervereins der Psychologischen Beratungsstelle, die ihren Sitz im Kreuzberger Haus der Diakonie hat.
Foto: Butz

LEADER-FÖRDERUNG

Dorfgebäude in Westgartshausen wird gefördert

In ihrer zweiten Auswahlsitzung in Lauchheim brachte die LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion neue Projekte auf den Weg. Vier Projekte mit einem Fördervolumen von rund 230.000 Euro EU-Mittel und 17.000 Euro Landesmittel wurden dabei in das LEADER-Programm aufgenommen. In Westgartshausen ist eines davon verortet.

Alle Projekte fördern die Dorfgemeinschaft, die Vermarktung regionaler Produkte und das Bewusstsein für die regionale Landschaft. In Westgartshausen entsteht am Dorfplatz ein kleines, multifunktionales Gebäude. Zum einen dient es der Dorfgemeinschaft als Lager- und Bewirtschaftungsraum für Veranstaltungen am Dorfplatz. Zum anderen bildet es einen Informationspunkt, der auf die einzig-

artige Wacholderlandschaft sowie umliegende Rad- und Wanderwege hinweist. Das Projekt wird damit die Vereins- und Bürgerkultur vor Ort stärken und zugleich über die schützenswerte Natur aufklären. Insgesamt lösen die Projekte ein Investitionsvolumen von über 600.000 Euro aus.

pm

Info:

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Das Programm wird vor Ort durch den LEADER-Verein „Bürgerschaftliche Regionalentwicklung Jagstregion“ begleitet. Der nächste Projektauftrag startet im September und ist vorrangig für private Antragsteller geöffnet. Weitere Infos unter www.jagstregion.de



Gut gerüstet für das Kulturwochenende, den Volksfestumzug oder andere Open-Air-Veranstaltungen ist Crailsheim mit dem „All-Wetter-Paket“ der Stadtverwaltung: zwei Sitzkissen und ein Regen-/Sonnenschirm mit Stadtlogo sind im Bürgerbüro des Rathauses zum Sparpreis von 17,50 Euro erhältlich.
Foto: Butz

IN EIGENER SACHE

Stadtblatt macht Pause

Bitte beachten: Die Stadtblatt-Redaktion macht im August Sommerpause. Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am Donnerstag, 28. Juli (KW 30). Die erste Ausgabe nach der Pause wird am Donnerstag, 8. September (KW 36) zu- gestellt.

mbu

AUSBILDUNGSMESSE HANDWERK

Messe hat viele Gewinner

In einer kleinen Feierstunde im Crailsheimer Rathaus wurden den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Gewinnspiel der Ausbildungsmesse Handwerk die Preise übergeben.

Die Ausbildungsmesse Handwerk lockte im Juni viele Schülerinnen und Schüler in die Gewerbliche Schule Crailsheim, um sich bei rund 30 Firmen aus dem Handwerk über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufschancen im Handwerk zu informieren.

Im Vorfeld der Messe hatten sich die ausstellenden Handwerksbetriebe gemeinsam mit den Veranstaltern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Crailsheim und der Kompetenz & Bildung, Kunert & Buckel GbR, etwas Besonderes einfallen lassen: Alle Besucher der Messe konnten an einem Gewinnspiel, bestehend aus Fragen zu den einzelnen präsentierten Berufsfeldern, teilnehmen und dabei verschiedenste von den Ausstellern gespendete Preise gewinnen. Natürlich war auch bei den Preisen wieder der Bezug zum Handwerk gegeben: Vom professionellen Zimmermannshammer über Kuchenform und Schneebesen bis zum handgefertigten Nistkasten für Fledermäuse reichte die Bandbreite der Gewinne.

Die Preise wurden jetzt in einer kleinen Feierstunde im Crailsheimer Rathaus an die Gewinnerinnen und Gewinner überreicht. Auch etliche Aussteller waren gekommen und so wurden nicht nur die



Die Gewinner und Gewinner des Gewinnspiels der Ausbildungsmesse Handwerk mit Vertreterinnen und Vertretern der Handwerksbetriebe. Die Messe wird von allen Seiten als Erfolg gewertet.

Foto: Hinderberger

Preise übergeben, sondern so mancher Schüler nutzte die Gelegenheit, um noch einmal mit den Vertreterinnen und Vertretern der Betriebe ins Gespräch zu kommen.

Neben den glücklichen Gewinnern auf Seiten der Messebesucher gab es auch von Seiten der Betriebe durchweg positive Rückmeldungen zur Ausbildungsmesse Handwerk. So konnte in einem Fall im Nachgang zur Ausbildungsmesse direkt ein Ausbildungsvertrag zwischen einer Schülerin und einem Crailsheimer Betrieb für einen Ausbildungsstart noch in diesem Herbst abgeschlossen werden. Auch in anderen Fällen ergaben sich innerhalb kurzer Zeit bereits erste Praktika, die direkt aus den auf der Messe geknüpften Kontakten resultieren. „Ein direkt nach der Ausbildungsmesse abge-

schlossener Ausbildungsvertrag, der durch den Kontakt auf der Messe zustande gekommen ist, ist natürlich der Idealfall“, freut sich Crailsheims Wirtschaftsförderer Kai Hinderberger und ergänzt, „oftmals lassen sich die positiven Effekte einer solchen Messebeteiligung nur schwer messen, trotzdem ist die Präsenz gerade für das Handwerk wichtig, denn nur so können potenzielle Auszubildende auf Vielfalt und Attraktivität einer Ausbildung im Handwerk aufmerksam gemacht werden.“ So waren sich die Veranstalter und die anwesenden Vertreter der Handwerksbetriebe einig, dass die Crailsheimer Ausbildungsmesse Handwerk auch in den kommenden Jahren weitergeführt wird – natürlich auch wieder mit einem handwerksbezogenen Gewinnspiel. kh

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Crailsheim

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Crailsheim:
 Michaela Butz, Pressesprecherin, Stadt Crailsheim,
 Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim,
 Telefon 0 79 51/4 03-12 91, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger,
 Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,
 Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden,
 Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90,
 Internet: www.krieger-verlag.de
 E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen:
 anzeigen@krieger-verlag.de

Das Crailsheimer Stadtblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Redaktion des Crailsheimer Stadtblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Stadtblatt: Autoren und Kürzel

In der Stadtblattredaktion arbeiten folgende Autorinnen und Autoren mit:

Kai Hinderberger (kh), Sebastian Kopf (sek), Susanne Kröper-Vogt (skv), Folker Förtsch (ff), Bianca-Pia Duda (bpd) und Michaela Butz (mbu).

WiFi-Zone

Rund um das Rathaus können Sie bis zu zwei Stunden lang kostenfrei ins Internet.
 Weitere Infos auf www.crailsheim.de.

KEINESWEGS SELBSTVERSTÄNDLICH ...



... ist das Engagement von Firmen und Personen, die das 21. Crailsheimer Kulturwochenende finanziell unterstützen.

An dieser Stelle möchten sich die Stadt Crailsheim und der Arbeitskreis Kulturwochenende bei den bisherigen Spendern ganz herzlich bedanken.

Hauptspender:

R. Weiss Automation, Gerhard Schubert GmbH, Friedrich Feuchter Bauunternehmung, groninger & co., Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG, Brot- und Feinbäckerei Baier und Baiers Café Frank, Lions Hilfswerk Crailsheim e.V., Schnelldruckladen Michael Klunker, Möbel-Bohn, Werbeagentur Salzer, Hotel Post-Faber Fam. Weeber, ROLL Truck-Service, ROLL Kran + Arbeitsbühnen, Hägele Catering, Schüttler-Technik, LHM Hußenöder Maurer Kalis und Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte, TC Ingrid Buckenmaier; Robert Bosch GmbH, Südwestpresse – Hohenloher Tagblatt, Natursteinwerke Schön + Hippelein, HBC-radiomatic.

Spender:

Karl-Heinz Mietz Grabmale- und Natursteinarbeiten, Baugenossenschaft Crailsheim eG, Axel Huß Immobilien, ALWICO Hesterberg, Dr. Michael und

Sabine Roggenbrod, Aichele Werkzeuge GmbH, Stuckateurbetrieb Matthias Scheurer, Blumenstudio Sabine Kröper, Rechtsanwalt Jürgen Hägele, Steuerberater Wolfgang Beck, Rotary Hilfe Crailsheim e.V., Steuerberater Ulrich Hekel, Dr. Bernhard und Hildegard Saur, Leonhard Weiss GmbH, Rats-Apotheke Dirk Schuster, Hans Bundschuh Holzprodukte & Zubehör, Round Table 140 Crailsheim, Spirituosen, Weine und Tabakwaren Lehner, Adolf Würth GmbH, Volksbank Hohenlohe eG, Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg, Kuno Augenoptik und Hörakustik, Autohaus Linke GmbH, Metzgerei Kranz GmbH, Ritter-Apotheke Kerstin Bohne, Rechtsanwälte Gebhardt, Freytag und Wirsching, Uhren-Schmuck-Optik Peter Ott GmbH, Reisedienst Marquardt, Steuerbüro Rainer Gatzmaga, Salon Hair SAT Christine Gallasch, Wolfgang Prag Haustechnik, Fahrrad-Grund, Steuerberaterin Evelin Buck, Tierarztpraxis Dr. Kunz, Bestattungsinstitut Lindenmeyer Undine Ewert, PR Duo Küchenstudio, Rechtsanwälte Thierley, Berg, Buntz, Biermanufaktur Engel, Malergeschäft Carsten Höflinger, Gino Gintero Ledermoden Kurt Hanselmann, De Rocco – Eicafè Venezia und il gelato & co., Metzgerei Betz, Eico-Quelle, VION Crailsheim, Jagst-Apotheke, Wieser Georg Containerdienst, Helmut Kampmann Photovoltaik, Kinderarzt Dr. med. Martin Burk, Architekt Klaus Burk, Timo Röcker, Dr. Bernd und Dr. Rosa Rosen-

heim, Manfred und Inge Rümmele, Fliesenfachgeschäft Josef Brand, Ulrich Everling, Versicherungsbüro Wolfgang Haag, Steinbruch und Schotterwerk Johann Heumann, Stegmaier Nutzfahrzeuge, Dr. Wolfgang Peter, Herrenmoden Friedrich Monika Stutz, Kaffee Konditorei Kett; AWW-Fraktion. Dr. med. Gottfried und Renate Keppler, Barbara Volz-Abou El-Komboz, Zahnarztpraxis Dr. Andre Schuler, Zahntechnik Barbara Wüstner, Kleintierpraxis Dr. Gienger, Bullinger Eck, Dürr Steinmetz, Pizzeria Da John, Sattlerei Dieter Groß, Wolfgang Ansel, Claudio Rossa – La Piazza, Automobil-Forum Stegmaier, McKee City Hotel, Distelhäuser Brauerei, Gerüstbau Fuchs und alle Pinträger.

Organisatorische und technische Unterstützung:

Baubetriebshof Crailsheim, Stadtjugendring Crailsheim, Jugendzentrum, ROLL Kran + Arbeitsbühnen, PictoGraphica Interaktive Medien, Jugendgemeinderat Crailsheim, Klangschmiede Tonstudio, Stadtwerke Crailsheim, Freiwillige Feuerwehr Crailsheim, Jugendzentrum Crailsheim, Biotop Naturkost, Media Resource Group und Arbeitsbühnen Horlacher.

Werden Sie Kulturförderer!

Spendenkonto:

IBAN DE74 6225 0030 0000 0022 80
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
(Spendenquittung erhältlich)

AUS DEM GEMEINDERAT

FRAKTIONSWECHSEL

Michael Klunker jetzt bei der AWW

Stadtrat Michael Klunker wechselte die Fraktion. Er ist im Gemeinderat jetzt nicht mehr Mitglied der Grünen, sondern der Allgemeinen Wählervereinigung (AWV).

Klunker agierte bereits in der Gemeinderatssitzung vom 7. Juli als AWW-Mitglied. Trotz seines Fraktionswechsels bleibt Klunker wohl Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke, des Volksfestbeirats so-

wie des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft, denn nach der Gemeindeordnung führt das Ausscheiden eines Stadtrats aus einer Partei oder einer Wählervereinigung auch dann nicht zum Ausscheiden aus einem Ausschuss, wenn dieser nach dem System der Verhältniswahl gewählt wurde.

Dies müsste die Grünen-Fraktion beantragen. Der Gemeinde-

rat könnte dann die Neubildung des jeweiligen Ausschusses beschließen. Nach Angabe von Fraktionsvorsitzendem Wilfried Kraft wird die Fraktion aber auf einen entsprechenden Antrag verzichten.

Die Verteilung der Sitze im Gemeinderat sieht nach dem Wechsel von Michael Klunker nun so aus: CDU: 17 Sitze, SPD: 11 Sitze, AWW: 9 Sitze, Grüne: 4 Sitze, BLC: 1 Sitz. mbu



Stadtrat Michael Klunker ist nun AWW-Mitglied.

Foto: privat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUSLEGUNGSBESCHLUSS UND ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim

Änd. 06-2012, 01-2014 und 02-2014

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2016 den Auslegungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderungen Nr. 06-2012, 01-2014 und 02-2014 entsprechend den Einzelplänen jeweils vom 31.03.2016 zugestimmt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die Lage der Änderungsbereiche wird wie folgt grob umschrieben:

Nr. 06-2012:

Gewerbliche Baufläche „Gewerbepark III“ in Satteldorf im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet südlich der Bundesautobahn.

Nr. 01-2014:

„Gewerbliche Baufläche Rechenberg“ in Stimpfach-Rechenberg im Ostteil von Rechenberg und nördlich der Landesstraße L 1068.

Nr. 02-2014:

Wohnbaufläche „Schlotfeld II“ in Stimpfach-Weipertshofen im Anschluss an die bestehende Wohnbaufläche „Schlotfeld I“ westlich der Crailsheimer Straße.

Ziele und Zwecke der Planung:

Nr. 06-2012:

Weiterentwicklung einer gewerblichen Baufläche im Anschluss an die bestehende Gewerbefläche.

Nr. 01-2014:

Umwandlung einer landwirtschaftlichen Fläche in eine gewerbliche Baufläche.

Nr. 02-2014:

Umwandlung einer landwirtschaftlichen Fläche am nordwestlichen Ortsrand von Weipertshofen in eine Wohnbaufläche.

Folgende **wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen** sind bereits verfügbar und liegen mit Behandlungen aus:

Zu Änderung 06-2012:

Regierungspräsidium Freiburg vom 10.10.2012 mit Aussagen zu ingenieur-geologischen Untersuchungen.

Regionalverband Heilbronn-Franken vom 01.10.2012 mit Aussagen zum Flächenbedarf.

Landratsamt Schwäbisch Hall vom 27.09.2012 mit Aussagen zum Flächenbedarf.

Zu Änderung 01-2014:

Regierungspräsidium Stuttgart vom 05.02.2015 mit Aussagen zum Flächenbedarf und landwirtschaftlicher Erholungseignung.

Regierungspräsidium Freiburg vom 29.01.2015 mit Aussagen zu ingenieur-geologischen Untersuchungen.

Landratsamt Schwäbisch Hall vom 29.01.2015 mit Aussagen zu Eingriffs/Ausgleich, artenschutzrechtlicher Untersuchung und Flächenverbrauch.

Zu Änderung 02-2014:

Regierungspräsidium Stuttgart vom 05.02.2015 mit Aussagen zu regionalen Biotopverbundstrukturen, FFH-Gebieten und landwirtschaftlicher Erholungseignung.

Regierungspräsidium Freiburg vom 29.01.2015 mit Aussagen zu geologischen Untergrundverhältnissen.

Landratsamt Schwäbisch Hall vom 29.01.2015 mit Aussagen zu Eingriffs/Ausgleich, artenschutzrechtlicher Untersuchung und Flächenverbrauch.

Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V. vom 03.03.2015 mit Aussagen zu Schallimmissionen.

Neben dem Entwurf des Plans einschließlich des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB u. a. nach den Umweltschutzgütern i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichts sind folgende **Arten umweltbezogener Informationen** verfügbar:

Zu Änderung 06-2012:

Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen mit Aussagen zu Habitatsstrukturen und Empfehlungen zum Untersuchungsumfang.

Biotoptypenkartierung mit Beschreibung der vorhandenen Biotoptypen.

Zu Änderung 01-2014:

Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen mit Aussagen zu Habitatsstrukturen, und Empfehlungen zum Untersuchungsumfang.

Biotopkartierung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung mit Beschreibung der vorhandenen und geplanten Biotoptypen und Aussagen zum Ausgleichsbedarf.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Aussagen zu Brutvögeln, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Fledermäusen.

Zu Änderung 02-2014:

Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen mit Aussagen zu Habitatsstrukturen und Empfehlungen zum Untersuchungsumfang.

Biotoptypenkartierung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung mit Beschreibung der vorhandenen und geplanten Biotoptypen und Aussagen zum Ausgleichsbedarf.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Aussagen zu Brutvögeln, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Fledermäusen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung werden die Planunterlagen in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.08.2016, je einschließlich gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Baurecht und Stadtplanung, Foyer Neubau, 1. Stock, Marktplatz 1 + 2, Crailsheim und in den Rathäusern der Gemeinden Frankenhardt (Rathaus Gründelhardt), Satteldorf (Satteldorfer Hauptstraße 50) und Stimpfach (Kirchstraße 22) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 (2) BauGB und § 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (Präklusion).

Crailsheim, 05.07.2016
für die VVG Crailsheim
Holl, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS UND FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim

Änd. 02-2016 und 19-2004

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2016 den Aufstellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderungen Nr. 02-2016 und den Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 19-2004 entsprechend den Einzelplänen vom 31.03.2016 zugestimmt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die Lage der Änderungsbereiche wird wie folgt grob umschrieben:

Nr. 02-2016:

„Umwandlung der gemischten Baufläche Mittelpfadäcker in eine Wohnbaufläche“ am westlichen Ortsrand von Crailsheim-Triensbach.

Nr. 19-2004

„Aufhebung der FNP-Änderung Nr. 19-2004 Gewerbliche Baufläche Hirtenwasen I“ im Westen von Stimpfach-Rechenberg.

Ziele und Zwecke der Planung:

Nr. 02-2016:

Umwandlung einer gemischten Baufläche in eine Wohnbaufläche entsprechend dem eingeleiteten Bebauungsplanverfahren.

Nr. 19-2004:

Die Fläche wird im Tausch gegen der in Aufstellung befindlichen FNP-Änderung Nr. 01-2014 „Gewerbliche Baufläche Rechenberg“ wieder in die Darstellung „landwirtschaftliche Fläche“ zurückgeführt.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung werden die Planunterlagen in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.08.2016, je einschließlich während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Baurecht und Stadtplanung, Foyer Neubau 1. Stock, Marktplatz 1 + 2, Crailsheim und in den Rathäusern der Gemeinden Frankenhardt (Rathaus Gründelhardt), Satteldorf (Satteldorfer Hauptstraße 50) und Stimpfach (Kirchstraße 22) zu jedermanns Einsicht dargelegt.

Während der Darlegung wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Innerhalb dieser Frist können Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Crailsheim, 05.07.2016

für die VVG Crailsheim

Holl, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 27.07.2016 um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
2. Gestaltung südliche Lange Straße/ Spitalstraße/Gartenstraße hier: Verkehrsführung und ÖPNV-Verkehr
3. Bebauungsplan „Friedenstraße“ Nr. 104, Grundsatzbeschluss über die städtebauliche Entwicklung für einen Teil des Flurstückes 2600/0
4. RFC-Umsiedlung, Kostenbeteiligung
5. Finanzauszugsbericht für das erste Halbjahr 2016
6. Aktualisierte Eckwerte des Doppelhaushaltes 2017/2018
7. Anpassung der Entgelte für die städtischen Räume
8. Neubau eines Waldorf-Kindergartens - Übernahme einer Kommunalbürgerschaft
9. Beitritt der Stadt Crailsheim in die „Fränkische Moststraße“
10. Erstellung eines professionellen Citymarketing-Konzepts
11. Grundsatzfestlegungen zur Zulässigkeit von Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen
12. Radwegekonzeption - Maßnahmen 2016, hier: Radabstellanlage Innenstadt
13. Antrag Herr StR. Mitsch vom 21.04.2016: Zukünftige Entwicklung Bahnflächen in Crailsheim
14. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „McKee Barracks/Fliegerhorst“, Teilaufhebung der Sanierungsatzung
15. Flurneuordnung Goldbach - Umsetzung zusätzlicher Feldwegebaumaßnahmen durch die Stadt Crailsheim, hier: Antrag der CDU-Fraktion anlässlich der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2016
16. Bebauungsplan „Kerzenwiesen“ Nr. 32 (Antrag von StR. Berger vom 28.01.2016)
17. Bekanntgaben und Anträge
 - 17.1. Sitzungstermine 2017
 - 17.2. Anfragen Stadträte Berg und Klie vom 12.05.2016 zum Thema Bahn

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Rudolf Michl, Oberbürgermeister

Straßensperrungen am Freitag und Samstag in der Innenstadt

Wir möchten Sie auf die Straßensperrungen in der Innenstadt am Kulturwochenende-Freitag und -Samstag hinweisen.

Der Schlossplatz wird für die Darbietung von Luc Amoros am Freitag von 21.30 Uhr bis 23.30 Uhr und am Samstag von 17.00 Uhr bis 23.30 Uhr für das Bencha Theater für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dadurch ist

eine Zufahrt über die Parkstraße und die Schulstraße an beiden Tagen nicht möglich. Die Einfahrt in die Tiefgarage ist über den Karlsplatz möglich.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Ihr Veranstalter
Stadt Crailsheim und
Arbeitskreis Kulturwochenende



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Schwäbisch Hall
- Flurneunordnungsamt -
Schlossplatz 1
74564 Crailsheim

Telefon: (07951) 492-5492

Fax: (07951) 492-5454

E-Mail:

PoststelleSchwaebischHall@lgl.bwl.de

Internet:

www.landkreis-schwaebisch-hall.de

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Crailsheim-Goldbach

Landkreis Schwäbisch Hall

Unterlassen der
Umweltverträglichkeitsprüfung
vom 15.07.2016

Bau eines Rad- und Wirtschaftsweges von Crailsheim nach Rudolfsberg

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg - hat den Bau der ergänzten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der Flurbereinigung Crailsheim-Goldbach für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist. Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 3a UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können gegen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Schwäbisch Hall -Flurneunordnungsamt-, Schlossplatz 1, 74564 Crailsheim einlegen. Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Schwäbisch Hall -Flurneunordnungsamt-, Schlossplatz 1, 74564 Crailsheim eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3367) eingesehen werden.

gez. Drotleff, Amtsleiter

D.S.



Bei der Stadtverwaltung Crailsheim
ist baldmöglichst eine Stelle als

Verwaltungsfachangestellte/r oder Kauffrau/mann für Büromanagement oder vergleichbarer Ausbildung

im Fachbereich 0 – Wirtschaftsförderung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Koordination von Werbemaßnahmen (Anzeigenschaltung, Werbemittel, Plakate, Flyer etc.) im Stadt- und Standortmarketing sowie im Tourismusmarketing in Zusammenarbeit mit Agenturen, Verlagen und weiteren internen und externen Akteuren
- Planung und Durchführung von Messeauftritten und Veranstaltungen
- Unterstützung in der Projektarbeit
- Verwaltungsaufgaben wie Bearbeitung von Rechnungen, Büroorganisation und Zuarbeit Sachgebietsleitung
- Recherchen sowie Einholung von Angeboten

Erwartet werden:

- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft (auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten)
- Selbstständiges Arbeiten
- Kreativität und Flexibilität
- Medienkompetenz
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit EDV-Programmen (MS Office, Lotus Notes, erste Erfahrung mit Adobe InDesign vorteilhaft)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kontaktfreudigkeit innerhalb der Verwaltung, zu anderen Dienststellen, Unternehmen und Bürgern
- Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Sicheres Auftreten

Die Eingruppierung erfolgt in EG 6 TVöD. Es handelt sich um eine Stelle mit 70 % dienstlicher Inanspruchnahme. Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet.

Interessenten/innen werden gebeten, sich bis spätestens **17. August 2016** bei den Zentralen Diensten, auch per Mail hauptamt@crailsheim.de (bitte nur PDF-Dateien) zu bewerben.

Auskünfte erteilen:

Frau Kröper-Vogt Tel.-Nr. 403-1115

Frau Hopf Tel.-Nr. 403-1158

Stadtverwaltung Crailsheim

Fachbereich Zentrale Dienste, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim

Tel.-Nr. 07951/403-1158, hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de

Verlegung Wochenmarkt

Der Wochenmarkt am Samstag, 23.07.2016 findet wegen des Kulturwochenendes nicht auf dem Marktplatz, sondern in der Langen Straße statt. Wir bitten um Beachtung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

JAGSTHEIM

Bauarbeiten auf Friedhof

Auf dem Friedhof Jagstheim wird im sogenannten Feld 4 die bestehende Grabanlage mit Doppel-Wahlgräbern ergänzt. Die Bauarbeiten sollen Ende August fertiggestellt sein.

Auf dem Friedhof Altenmünster wird eine neue Reihengrabanlage erstellt. Die Bauarbeiten werden dort Anfang August

beginnen und voraussichtlich Anfang Oktober beendet sein. Die neue Grabanlage wird im oberen Teil des Friedhofs im Bereich des westlichen Eingangs gebaut.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis bei Behinderungen, die im Rahmen der Bauarbeiten auftreten können.

DIE STADT TRAUERT UM

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Willi Reichert

der am 04.07.2016 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Herr Reichert hat 24 Jahre lang als Arbeiter seine Aufgaben gewissenhaft und pflichtbewusst erledigt.

Wir werden Herrn Reichert ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Crailsheim
Rudolf Michl
Oberbürgermeister

Für den Personalrat
Gisela Ercan
Personalratsvorsitzende

TERMINE ORTSTEILE

■ Maulach

Einladung zum Heckenfest

Die Bürgergemeinschaft Maulach e.V. veranstaltet am Samstag, 30. Juli das MAULACHER HECKENFEST, das heuer zum 40. Mal stattfindet. Gefeierte wird wieder in der Ortsmitte. Grillbetrieb und Waffeln, Fassbier und andere Getränke, Live-Musik und Barbetrieb mit Cocktails laden Jung und Alt zum Verweilen ein.

■ Goldbach

Ortschaftsratsitzung Goldbach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Montag, 25. Juli um 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Am Hornberg 19 statt. Tagesordnungspunkte: Bausachen, Flurneueordnung Goldbach - Umsetzung zusätzlicher Feldwegbaumaßnahmen durch die Stadt Crailsheim - Antrag der CDU-Fraktion anlässlich der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2016, Bauwagen Goldbach, Anfragen und Anträge, Bekanntgaben und Verschiedenes

■ Bürgergemeinschaft Roter Buck

Straßenfest

Das 36. Straßenfest der Bürgergemeinschaft Roter Buck findet am 6. und 7. August beim Bürgertreff in der Wolfgangstraße statt (Beginn: Samstag, 14.00 Uhr). An beiden Tagen ist wieder einiges geboten: Am Samstag warten für die Kinder Islandpferde auf Passagiere. Am Abend sorgt dann Harry Mammel für musikalische Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt ist ein Auftritt des Zauberkünstlers „Magic Damian“ alias Andreas Opaczek. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit dem traditionellen ökumenischen Familiengottesdienst, anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Bei einer Tombola sind wieder zahlreiche wertvolle Preise zu gewinnen und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die Bürgergemeinschaft freut sich über zahlreichen Besuch und bedankt sich für Kuchenspenden im Voraus. Für die notwendige Straßensperrung ab Freitagabend wird um Verständnis gebeten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

- 25.7.16 Übung 1. Zug 19.00 Uhr
- 1.8.16 Übung beide Züge 19.00 Uhr
- 8.8.16 Übung Zug- und Gruppenführer Abteilung Kernstadt 19.00 Uhr
- 15.8.16 Übung 2. Zug und Abteilung Onolzheim 19.00 Uhr
- 22.8.16 Übung 1. Zug und Abteilung Jagstheim 19.00 Uhr
- 29.8.16 Übung 2. Zug 19.00 Uhr
- 5.9.16 Übung 1. Zug 19.00 Uhr
- 12.9.16 Übung Machinisten 19.00 Uhr
- 13.9.16 Übung ABC-Zug 19.00 Uhr
- 13.9.16 Treffen der Sportgruppe um 20.00 Uhr in der Kistenwiesenturnhalle

■ Alterskameraden

Mittwoch, 10. August: Fahrt nach Rothenburg, Anmeldung und Auskunft unter Tel. 24515 (bis So., 31. Juli), Abfahrt: 10.30 Uhr Volksfestplatz (am Marktstüble)

Stadtverwaltung
Crailsheim



Besuchen Sie uns auf Facebook



Kostenlos im Bürgerbüro erhältlich ist ein Flyer mit dem Titel „Türme an der Jagst“. Beschrieben wird ein Rundweg von Turm zu Turm, der zu einem Spaziergang einlädt. Eine Kurzbeschreibung aller acht Türme vermittelt alle wichtigen Daten. mbu/Foto: Butz

TERMINE

KULTURWOCHENENDE VOM 21. BIS 24. JULI

Nichts los am Eisweiher



Der Eisweiher war seit 2009 während des Kulturwochenendes Veranstaltungsort und ein Ort der Ruhe und Entspannung.

Fotos: Stadt Crailsheim



Der Arbeitskreis KUWO ist traurig. In diesem Jahr gibt es kein Ausruhen mehr am Eisweiher. Keine Kinder werden dort in dem

kniehohen Wasser planschen oder übers Wasser schreiten. Keine Musik wird dort erklingen. Keine Kunst wird aus dem Wasser ragen. Keine Bühne ist aufgebaut und schon gar kein kleines Abschlussfeuerwerk wird zu sehen sein. Der Grund? Ganz einfach. Es fehlen die Leute, die Wochen vorher ausbrüten, wie man den Eisweiher gestalten kann und welche Aktionen stattfinden. Die über die vier Tage dort alles regeln und managen. Zur Erinnerung: 2009 wurde auf Anregung von Manfred David beim KUWO unter dem Titel „stadtgefunden“ erstmals der „Eisweiher“ an der Trutenbachau nahe dem Spitalpark in das Programm aufgenommen. Manfred Hotter, Mitglied im Arbeitskreis Kulturwochenende, übernahm die Verantwortung und die Organisation. Zum experimentierfreudi-

gen Team der ersten Stunde gehörten Johannes Köder, Wolfgang Erler, Christa Hotter, Herrmann Schwarz und Katrina Keppler. Unter dem damaligen Titel „AL-LEESEEhn“ strömten viele Besucher zu dem neuen Platz. Am späten Samstagabend trat inmitten der Installation von Katrina und Moritz Keppler, Dirk Doose und Julika Schwarz auf einer Seebühne der Schweizer Künstler „Rigolo“ mit seinem Programm „Tausendwasser“ auf. Auch die Installation von 2011 SeeHTRäume wurde von dem jungen Team entwickelt. 2010 sah man viele Segel und einen leuchtenden Turm. Weitere Titel des Eisweihers lauteten: „Jetzt spinnen See“ mit riesigen Spinnennetzen, eine Installation von Christa Hotter, „Seensucht“ mit Trauminsel und Leuchtturm. Außerhalb des Eisweihers wurden auch noch rund 80 „Stockfiguren“, teilweise von Schülern gestaltet, in der Stadt aufgestellt. Bei „Immer mehr Meer“ ragten ein stilisierter Eisberg und eine weiße Wolke aus dem Wasser. Ein Wal blies Fontänen und die Schwanzflosse schlug auf das Wasser.

Im vergangenen Jahr ging es sportlich zu unter dem Titel „Ganz großes Tennis“, inszeniert von Manuel Läßle, Benni Irschik und Dorian Mehrländer. Abends sahen die Besucher eine Tanzperformance auf der schwimmenden Seebühne. Wenn das Wetter mitmachte, kamen dort viele Leute - und vor allem viele Kinder - zusammen. Vom Kulturspektakel in der Innenstadt konnte man sich an diesem lauschigen Platz erholen. Der „Eisweiher“ wurde nur möglich durch sehr viele Helfer, beispielsweise Gerhard Glump, Andreas Drechsler, Bernd Feuer, Martin Hotter und viele mehr. Kleine und große Sponsoren haben mit Sachspenden und Dienstleistungen zum Gelingen beigetragen. Danke! Dennoch: Dieser Rückblick ist ein Ruf nach neuen Machern. Wer hat Lust, wer hat Ideen, wer will sich einbringen? Wir warten auf euch... pm Kontakt: Stadt Crailsheim, Susanne Kröper-Vogt, Telefon 403-1115, susanne.kroeper-vogt@crailsheim.de

KULTURWOCHENENDE
Infos und mehr

Am KUWO-Infostand beim Schweine-marktplatz sind von Freitag bis Sonntag Informationen, Auskünfte, Plakate, Programmflyer, Extrablatt und der Förder-Pin erhältlich. pm

KULTURWOCHENENDE
An allen Tagen

Nicht nur das Programm auf den Bühnen ist interessant, zeitgleich zum Kulturwochenende sind noch drei interessante Ausstellungen in der Stadt geboten:

- im Stadtmuseum im Spital über „Fränkisches Volksfest 175 Jahre – Fakten, Mythen, Splitter“
- in der Sparkasse Crailsheim „In Gedenken an Harry Elsner“
- im „Forum in den Arkaden“ „Der Traum vom Fliegen“

pm

KULTURWOCHENENDE

Das ist geboten**■ Donnerstag, 21. Juli**

19.30 Uhr: Eröffnung durch OB Rudolf Michl, Spitalpark

20 Uhr: OqueStrada, Spitalpark

■ Freitag, 22. Juli

18 Uhr: Gabor Vosteen, Marktplatz

18.30 und 22 Uhr: Magic Acoustic Guitars, Marktplatz

20 Uhr: Gogol & Mäx, Schweinemarktplatz

21 Uhr: Ruben Matt & The Truffle Valley-boys, Spitalpark

22.15 Uhr: Luc Amoros, Schlossplatz

23 Uhr: FilmHoch³, Kurzfilmnacht, Spitalpark

23.30 Uhr: Il Civetto, Jugendzentrum

■ Samstag, 23. Juli

12.30, 14.30 und 17.30 Uhr: Gabor Vosteen, Marktplatz

13.30, 15.30 und 16.30 Uhr: Fillage, Marktplatz

14 Uhr: FilmHoch³, Kurzfilme der Kurzfilmnacht, Wiederholung, Rathaus - Forum in den Arkaden

14 und 17 Uhr: Herbert & Mimi, Spitalpark

15, 16 und 18 Uhr: Lejo, Spitalkapelle

16 Uhr: FilmHoch³, Vortrag über Gustav Mesmer und Film,

Rathaus - Forum in den Arkaden

18.30 und 21.30 Uhr: Belcirque, Marktplatz

19 und 21 Uhr: Die Bayerischen Löwen, Spitalpark

19.30, 21 und 22.30 Uhr: Extra Art, Schweinemarktplatz

20 und 22.30 Uhr: Krannummer, Bencha Theater, Schlossplatz

22.30 Uhr: Eastcameron Folkcore, Spitalpark

23 Uhr: Bonnie Li, Ratskeller

■ Sonntag, 24. Juli

11 Uhr: Matinée, Bosch Big Band, Marktplatz

14 – 18 Uhr: Kinder spielen für Kinder, Jugendkapelle, Spitalpark

14– 18 Uhr: Heinz baut, Schweinemarktplatz

14.30 Uhr: FilmHoch³, Kurzfilmnacht-Wiederholung, Rathaus - Forum in den Arkaden

14 und 17 Uhr: Nakupelle, Marktplatz

15, 18 und 19 Uhr: Belcirque, Marktplatz

15.30 und 17.30 Uhr: „Syria. Love under Fight“. Syrisches Theaterstück, Ratssaal

16 Uhr: FilmHoch³, G. Mesmer-Film, Wiederholung, Rathaus - Forum in den Arkaden

20 Uhr: Chico Trujillo, Schweinemarktplatz

■ Alle Tage

Der Kulturarische Marktplatz

(Fr. ab 18 Uhr; Sa., So. ab 11 Uhr)

Weitere Informationen:

www.kulturwochenende-crailsheim.de

KULTURWOCHENENDE VOM 21. BIS 24. JULI

Die Chilenen spielen das Finale

Am Sonntag startet das Kulturwochenende ab 11.00 Uhr durch. Bei der Programmgestaltung ist vor allem am Nachmittag an

junge Familien gedacht. Los geht es mit der „Bosch Big Band“.

Das Programm:**11.00 Uhr:****Matinee mit der Bosch Big Band, Marktplatz**

Seit September 2003 gibt es die Band der Bosch GmbH. Um den bekannten Band-leader und Profitrompeter Sepp Herzog und den Trompeter Alexander Springer formierten sich 30 begeisterte Hobby-Musiker/innen zu einer ganz besonderen Band.

Die Zugehörigkeit zur Firma Bosch in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Funktionen als auch die Leidenschaft für den Bigband-Sound ließen schon bald ein breites Band der Verbundenheit entstehen. In den letzten Jahren wuchs die Formation zu einem homogenen Klangkörper zusammen. Der druckvolle Groove der Rhythmusgruppe und die spannungsvolle Dynamik der Bläser erzeugen zusammen den fulminanten Soundteppich. Dafür sind sie mittlerweile bekannt und beliebt.

Die Spezialität der Sängerin Miriam Angstmann und des Sängers Alexander Springer sind gefühlvolle Balladen im Wechsel mit temporeichen Swingtiteln.



Bei Kinder spielen für Kinder kommt unter anderem das Musical „Das geheime Leben der Piraten“ zur Aufführung. Foto: privat

14.00 bis 18.00 Uhr:**Kinder spielen für Kinder, Spitalpark**

Über 150 Kinder und Jugendliche werden in verschiedenen Gruppen, Orchestern und Ensembles das Programm Kinder spielen für Kinder gestalten. Dabei wird das Programm beinahe so vielfältig sein, wie das KUWO selbst.

„Das geheime Leben der Piraten“ wird den Zuschauern die Welt freundlicher Freibeuter näherbringen.

Perkussionsrhythmen werden in die Beine fahren, die Beachboys, „Happy“ um die Ohren sausen und eine vierköpfige Rockband wird mit aktuellen Hits einheizen.

Fortsetzung auf Seite 12



Die Bosch Big Band spielt ab 11.00 Uhr.

Foto: privat

Fortsetzung von Seite 11

Ein erstes Finale werden die vielen jungen und jüngsten Crailsheimer Künstler mit der Flexband Plus bieten, wenn Evil Ways (Carlos Santana), Billy Jean (Michael Jackson) und Uptown Funk den Spitalpark rocken. Den Abschluss aber gibt es nach einem kurzen Szenenwechsel von der Trailerbühne zur Parkfestbühne: Dort wird aus platztechnischen Gründen die eigens fürs KUW0 zusammengestellte 70-köpfige „Battle-of-the-Best-Band“ aufspielen: Mit einer olympischen Fanfare beginnend wird ein gut 30-minütiges Programm das Crailsheimer Publikum unterhalten. Und gemäß dem Motto „Kultur ist was man macht“ werden die Zuhörer eingeladen und dazu animiert, selbst mitzuwirken.

14.00 bis 18.00 Uhr:

Heinz baut, Schweinemarktplatz

Heinz besteigt das Dreibein aus drei Meter langen Eschenstangen und verweilt kurz kauern auf dem Schnittpunkt der drei Stangen. Er greift sich ein am Boden liegendes Eschenholz und bindet es senkrecht an das Dreibein. Indem nun Stange um Stange schon Verbundenes verstrebt und stützt, entsteht ein Fundament, auf welchem ein Turm allmählich in die Höhe wächst. Heinz erweist sich als bestens geeignet für das Hoch- und Runtergleiten am entstehenden Stangenlabyrinth. Zäh und flink lässt er Stangen und Seile als Bauwerk in den Himmel wachsen...



Heinz baut in Echtzeit bis in den Himmel.

Foto: privat



Nakupelle bietet Slapstick in bester Tradition.

Foto: privat

14.30 Uhr:

FilmHoch³, Forum in den Arkaden

Wiederholung der Filme der Kurzfilmnacht von Freitag

14.00 und 17.00 Uhr:

Nakupelle, Marktplatz

Slapstick in der besten Tradition von Charlie Chaplin und Buster Keaton: Eine Straßenshow vom Theater Nakupelle aus Niederlanden mit Joe Dieffenbacher in der Hauptrolle. Das ist ein ein Mix aus Zirkus, Slapstick, Mimik und Komik. Ein Mann nimmt den Kampf mit einer Pflanze auf. Technik und Natur bekämpfen sich und haben einen unglücklichen Narren in ihrer Mitte gefangen. Poetische Niederlagen, verrückte Musik und ausgelassene, körperbetonte Comedy sind die Kennzeichen dieser einzigartigen und ungewöhnlichen Performance.

15.00, 18.00 und 19.00 Uhr:

Belcirque, Marktplatz

Sechs gutgelaunte, bunt gekleidete junge Frauen singen, swingen und verbreiten gute Laune. Vierstimmig werden sie von Kontrabass, Gitarren, Posaune und Schlagzeug begleitet. Ihre Musik ist eine Mischung aus Pop, Balkan und Jazz. Da wird jeder mitswingen und sich wohlfühlen. Der Name setzt sich zusammen aus dem Herkunftsland = Belgien und Cirque heißt auf Französisch Zirkus. Eine gelungene Zusammensetzung.

15.30 und 17.30 Uhr:

Syria. Love under Fight, Ratssaal

Ein junger Student (Sameh) lebt mit seiner Freundin (Salam) glücklich in Syrien und sie schmieden Pläne für die Zukunft. Jedoch bricht die „Revolution“ aus, auf der Straße schikanieren unbehindert Sol-

daten und „black man“ die Menschen. Tragischerweise kommt die junge Frau durch eine Bombe ums Leben. Ihr Geliebter ist hin- und hergerissen, doch schließlich verabschiedet er sich zu Hause schweren Herzens von Mutter und Schwester und entscheidet sich zur Flucht. Seine große Hoffnung ist ein Neubeginn in Deutschland. Was muss ein Mensch erleben, dass er sich zu diesem Schritt entschließt?

Drei syrische Flüchtlinge haben ein rund 20-minütiges Stück geschrieben, das tief berührt. „Syria. Love under Fight“ ist ein Stück gegen den Krieg. Es sind neun Laienschauspieler, fünf Männer und vier Frauen, die dieses Stück in ihrer Sprache aufführen. Auf einer Leinwand werden die deutschen Untertitel eingeblendet. Die Flüchtlinge kommen aus dem Würzburger Raum und dort kam das Stück an der Würzburger Hochschule im Dezember letzten Jahres zur Uraufführung.

Fortsetzung auf Seite 13



Um Krieg und Flucht geht es beim Laientheaterstück „Syria. Love under Fight“.

Foto: privat

Fortsetzung von Seite 12

**16.00 Uhr:
FilmHoch³, Vortrag über Mesmer,
Forum in den Arkaden**

Gustav Mesmer, der Ikarus vom Lautertal, war leidenschaftlicher Flugradbauer, der davon träumte, mit dem Fahrrad fliegen und damit einen kleinen Flugverkehr von Ort zu Ort einrichten zu können. Sein Traum vom Fliegen hatte für ihn aber auch eine tiefe religiöse Bedeutung: Mit seinen Flugapparaten versucht er nicht nur ein Versäumnis des Schöpfers zu korrigieren. Das Fliegen bringt ihn auch Gott näher, es macht den Menschen den Vögeln und den Engeln gleich. Der Referent Dr. Ulrich Mack, Pfarrer i. R., war Klinikseelsorger im Zentrum für Psychiatrie in Bad Schussenried.

**20.00 Uhr:
Chico Trujillo, Schweinemarktplatz**

Chico Trujillo kommt aus Chile. Dort ist die Truppe bekannt wie ein bunter Hund. Seit nunmehr 1999 stehen sie auf Bühnen und füllen mittlerweile ganze Stadien. Ihre Musik ist eine Mischung aus



Mit ihnen findet das KUWO einen erstklassigen Abschluss: Chico Trujillo aus Chile. Foto: privat

Cumbia, Bolero, Reggae, Latin und Balkanmusik, die absolut mitreißend ist. Neue chilenische Popkultur-Elemente fließen in ihre Musik ein. Ganz egal ob jung oder alt, arm oder reich, die „Fiesta“

vereint alle! Folgerichtig urteilt die New York Times, Chico Trujillo ist eine „word-class party band“. Wetten, dass der Schweinemarktplatz auch in diesem Jahr wieder bebt? pm

Sehr geehrte Anlieger der Innenstadt,



das 21. Kulturwochenende wird vom 21. bis 24. Juli unter dem Motto „schwerwaslos“ auf den Plätzen der Innenstadt

und im Spitalpark über die Bühne gehen. Auch in diesem Jahr liegt unser Bestreben darin, das Festivalwochenende so zu organisieren, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist und auch die Anwohner das Kulturwochenende genießen können, statt sich über unnötige Lärmbelästigung ärgern zu müssen.

Für das 21. Kulturwochenende konnte wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt werden und wir freuen uns auf Sie und die vielen Besucher.

Die Eröffnungsveranstaltung am Donnerstagabend im Spitalpark bestreitet die portugiesische Band OqueStrada. Hauptveranstaltungsplätze sind dieses Jahr der Schweinemarktplatz, der Kulturarische Marktplatz, der Spitalpark und der Schlossplatz.

Wir hoffen an diesem Wochenende auf Ihr Verständnis und ein gutes Miteinander.

Wir freuen uns, Sie als Besucher beim 21. Kulturwochenende begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Veranstalter
Stadt Crailsheim und Arbeitskreis
Kulturwochenende

Crailsheim mitgestalten



Über die städtische Ehrenamtsbörse finden Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die Hilfe anbieten, zusammen. Nachfragen und Angebote können jederzeit unter www.crailsheim.de – Stadtleben – Crailsheim mitgestalten oder per Mail an Margit.Fuchs@crailsheim.de gemeldet werden. Auskünfte zur Ehrenamtsbörse erhalten Sie außerdem bei Margit Fuchs, Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, unter Telefon 403-1108.

WICHTIGE INFO

Stadtblatt macht Pause

Bitte beachten: Die Stadtblatt-Redaktion macht im August Sommerpause. Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am Donnerstag, 28. Juli (KW 30). Die erste Ausgabe nach der Pause wird am Donnerstag, 8. September (KW 36) gestellt. mbu

Stadtverwaltung
Crailsheim



Besuchen Sie uns auf Facebook

SONNTAG, 31. JULI

Laufen und Gutes tun



Die Crailsheimer Ahmadiyyas laden am Sonntag, 31. Juli zu einem Wohltätigkeitslauf ein. Oberbürgermeister Rudolf Michl ist Schirmherr der Veranstaltung. Der Erlös aus den Startgeldern geht an die Bürgerstiftung Crailsheim, die wiederum lokale soziale Projekte fördert.

„Liebe für alle, Hass für keinen“ – unter diesem Leitsatz setzen sich die Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) und ihre Unterorganisationen bundesweit mit zahlreichen Aktivitäten für das gesellschaftliche Miteinander ein. In Crailsheim veranstaltet die lokale Gemeinde alljährlich eine Silvestermüllreinigung und unterstützt Flüchtlinge. Am 31. Juli richten sie nun zum ersten Mal einen sogenannten „Charity Walk“ in Crailsheim aus. Los geht es um 11.30 Uhr an der Hakro-Arena auf dem Volksfestplatz. Die Anmeldung startet ab 10.00 Uhr. Die rund fünf Kilometer lange Strecke hoch zur Villa und wieder zurück kann gelaufen, gejoggt oder gewalkt werden. Erwachsene, die mitmachen, bezahlen ein Startgeld von 7 Euro, für Schüler 5 Euro (inklusive Laufshirt). Nach dem Lauf sind die Teilnehmer zu einem pakistanischen Essen eingeladen.

„Ich schätze es sehr, dass sich die Gemeinde ins gesellschaftliche Leben einbringt, ich lade daher herzlich zur Teilnahme ein“, so Oberbürgermeister Rudolf Michl, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernimmt. Die Startgelder lassen die Ahmadiyyas der Crailsheimer Bürgerstiftung zukommen. Die Stiftung wurde im Januar 2015 gegründet. Mit dem Kapitalertrag aus dem Stiftungsvermögen werden lokale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. In diesem Jahr konnte sich der Tierpark auf der Villa über eine finanzielle Hilfe bei der Sanierung des kleinen Spielplatzes freuen. mbu

Info: Mehr zur Bürgerstiftung unter www.crailsheim.de, Termin des Laufs: Sonntag, 31. Juli 2016, 10.00 Uhr: Anmeldung, 11.00 Uhr: Begrüßung, 11.30 Uhr: Start, zirka 12.30 Uhr: Abschlusszeremonie mit Siegerehrung, danach Mittagessen



Mit der Teilnahme am „Charity Walk“ unterstützen die Teilnehmer soziale Projekte und tun etwas für die eigene Gesundheit. Nach dem Lauf können sich die Läuferinnen und Läufer an einem pakistanischen Buffet stärken. Foto: privat

Über die Ahmadiyya Muslim Jamaat KdÖR (AMJ)

In Deutschland stellt die AMJ mit ihren etwa 40.000 Mitgliedern eine der größten Gemeinden unter den organisierten Muslimen dar. Die AMJ schließt Zwang in Glaubensdingen kategorisch aus und befürwortet eine strikte Trennung von Staat und Religion. Sie ist seit 2013 die erste islamische Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit den großen Kirchen rechtlich gleichgestellt. Majlis Ansarullah, die Unterorganisation der AMJ für Männer über 40 Jahren, organisiert seit einigen Jahren „Ahmadiyya Charity Walks“ (Wohltätigkeitsläufe). Über 60 „Charity Walks“ mit über 10.000 Teilnehmern und einem Gesamterlös von fast 300.000 Euro sind aussagekräftige Fakten.

„TIERISCHES“ SCHULJAHRESABSCHLUSSKONZERT IN ROSSFELD

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Am Dienstag, 26. Juli findet um 19.30 Uhr das Schuljahresabschlusskonzert des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in der Turn- und Festhalle Roßfeld statt. Bei diesem Konzert präsentieren alle Musik-Arbeitsgemeinschaften, was sie im 2. Halbjahr erarbeitet haben. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Tierisches“. Dabei dürfen natürlich Evergreens wie „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ und Schuberts „Forelle“, gesungen vom Kleinen Chor unter Kerstin Dittman,

ebenso wenig fehlen wie der „Baby Elephant Walk“, gespielt vom Crailsheimer Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Daniela Mang. Daneben werden die ASG-Oktaven, das Vokalensemble des ASG unter der Leitung von Corinna Just, bekannte Sommerhits für die tierisch heißen Tage präsentieren und natürlich fehlen auch die Bigband unter Hannes Baier und die Streicherklasse nicht. pm

Info: Der Eintritt ist frei.



Am ASG wurde viel für das Abschlusskonzert geprobt. Foto: ASG

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Pilger aus Pamiers

48 Pilger aus Pamiers auf dem Weg nach Krakau zum Weltjugendtreffen der katholischen Jugend stiegen am Montagabend vor dem Jugendzentrum Crailsheim aus dem Reisebus.

Die meist jungen Leute im Alter von 15 bis 30 Jahren unter der Leitung von Coline Bergeaud richteten sich ein Nachtlager in der Jahnhalle ein, um dann eine, von den beiden Geistlichen, Antoine Reneaut und Cedric Pujol, zelebrierte Messe abzuhalten.

„Nach der geistlichen gab es eine körperliche Stärkung im Jugendbüro der Stadt Crailsheim, die freundlicherweise Unterkunft und Verpflegung ermöglicht hat“, sagte Roland Richter, Arbeitsanleiter im Jugendzentrum (JuZe), der alles vor Ort koordiniert hat. Noch nie wurde den beiden Köchinnen Ursula Zimbel, Susanne Richter und ihren Helfern so stürmisch gedankt mit Sprechchören und Dankeshymnen wie an diesen Abend.



Die jungen Pilger aus Pamiers mit dem Team des Jugendzentrums.

Foto: Richter

Zum Ausklang lud das JuZe zum Kickern, Musik und gegenseitigem Kennenlernen. Und auch der WLAN-Rechner lief heiß.

Gegen 22 Uhr hieß es „Adieu“ und gute Nacht, denn um 6 Uhr am Dienstag woll-

ten sich die französischen Pilger wieder auf die Autobahn in Richtung Polen machen. Sie bedankten sich herzlich bei der Stadt Crailsheim, bei Luisa Geiger mit ihrem JuZe-Team und beim städtischen Jugendbüro.

JuZe

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Ein Fest für die Freundschaft

Die Fiesta ist DAS Fest in Pamiers und hat bei den französischen Freunden einen Stellenwert wie für den Crailsheimer KUWO und Volksfest zusammen. Von den schrecklichen Ereignissen in Nizza am 14. Juli, an Frankreichs Nationalfeiertag, ließen sich Pamiers Einwohner nicht abschrecken und feierten stattdessen pure südfranzösische Lebensfreude.

Dennoch waren die aktuellen Ereignisse präsent. Oberbürgermeister Rudolf Michl war der Einladung von Pamiers Bürgermeister André Trigano (90!) gefolgt. Michl freute sich, dass bei allem, was derzeit passiert, die Freundschaft zwischen Pamiers und Crailsheim so konstruktiv gelebt wird. „In allen anderen Ländern Europas steigt die Anzahl der ‚Nein‘-Sager, die für nichts eine Lösung haben. Das soll nicht die Zukunft darstellen. Umso schöner ist es da, dass Menschen auch noch positiv gestimmt sind“, sagte Michl beim offiziellen Emp-

fang im Rathaus. Von der Qualität des Stadtbienenhonigs dürfen sich nun auch die offiziellen Vertreter Pamiers, André Trigano, Dominique Lafont (Vorsitzende des Vereins „Jumelage-Amitiés“, des Partnerschaftskomitees in Pamiers) und Juliette Bautista von der Stadtverwaltung in Pamiers überzeugen, der als Gastgeschenk mit dabei war.

An drei Tagen repräsentierte das Oberhaupt Crailsheims die Stadt in Pamiers, nahm an den Treffen von „Jumelage-Amitiés“ teil und besuchte auch die Konzerte, die im Rahmen der Fiesta stattfanden. Wie in den Vorjahren hatten sich die Verantwortlichen hierzu Bands engagiert, die für Kurzweil sorgten: Ob nun das „Brass Band Orchestra“, das am 14. Juli vor dem Feuerwerk aufspielte oder die „WEC family“, die gern auch Elektro mit Folklore mischt oder „La Pegatina“ (Rumba, Ska, Rock) am Freitag. Highlight war sicherlich das Konzert der auch in Deutschland populären Nouvelle-Chan-



Die Vorsitzende des Vereins „Jumelage-Amitiés“, Dominique Lafont, Oberbürgermeister Rudolf Michl und Pamiers Bürgermeister André Trigano (von links).
Foto: privat

son-Sängerin Zaz („Je veux“), die einen virtuoseren Gitarristen im Gepäck hatte und zu der alle gemeinsam feierten. Dieser Besuch hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig diese positiven Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaft sind, bei der sich alte und neue Freunde treffen. Vor allem in Zeiten, in denen viele lieber ihre Türen verriegeln. Denn Freundschaft verbindet.

bpd

Wo erhalte ich den Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass ist beim Bürgerbüro erhältlich und kann dort auch verlängert werden.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Tom Hanselmann hat seinen High School-Abschluss

Tom Hanselmann aus Wittau ist nun seit einem Jahr in der Crailsheimer Partnerstadt Worthington. Ende Juli kehrt der 18-Jährige wieder nach Crailsheim zurück. Ein letztes Mal berichtet er aus den USA in seinem Brief darüber, was er während seines Austauschs so alles erlebt.

Hallo Crailsheim,

ein letztes Mal habe ich die Chance, euch von meinen großartigen Erlebnissen aus der Partnerstadt Worthington zu berichten. Seit meinem letzten Brief hatte ich die Möglichkeit, neue aufregende Erfahrungen zu sammeln.

Vor ein paar Wochen haben mich meine vorigen Gasteltern, die Johnsons, zu einem Nascar-Rennen nach Kansas City mitgenommen. Mein ehemaliger Gastbruder fährt selbst Nascar und arbeitet bei einem Team. Es gab nicht nur das Rennen zum Bestaunen, auch außerhalb des Speedways gab es viele Attraktionen, wie einen Festplatz und einen Automarkt für Nascarfans.

Graduation

Eine Woche später fand schon die Graduation statt. Das ist die Entlassfeier der Abschlussklassen. Dies war für mich ein einzigartiges Erlebnis. Jeder Schüler, der den Abschluss absolviert hatte, kam mit dem sogenannten Hat and Gown, dem schwarzen Umhang und dem typischen Hut mit Quaste. Einzeln wurden wir Absolventen mit Musik in den Saal geleitet. Es wurden Reden gehalten und am Ende durfte man nacheinander auf die Bühne kommen und sein Zeugnis in Empfang nehmen. Einen Schritt weiter wurde ein schnelles Erinnerungsfoto gemacht und am Ende der Bühne stand der Rektor der Schule, der die Quaste von der rechten Seite auf die linke legte – die feierliche Besiegelung unseres Abschlusses. Am Ende der Feier wurden dann alle Hüte in die Luft geworfen.

Während meiner letzten Schulwoche besuchten mich meine Eltern mit meinem Bruder und Susi, einer Freundin der Familie. Es war schön, dass meine Familie meinen Abschluss in der Schule miterleben konnte und einen Teil meiner Freunde bei meiner Graduation-Feier kennenlernte. Hierbei möchte ich mich bei dem Komitee in Worthington für meine schöne Feier recht herzlich bedanken.

Trip nach Kalifornien

In der darauf folgenden Woche sind meine Familie und ich nach Kalifornien geflogen. Dort haben wir San Francisco mit seinen Sehenswürdigkeiten, wie der



Jeder Schüler, der den Abschluss absolviert hatte, so auch Tom Hanselmann (mit Hut), kam mit dem sogenannten Hat and Gown, dem schwarzen Umhang und dem typischen Hut mit Quaste zur Graduation-Feier.

Foto: privat

Golden Gate Bridge und dem Pier 39, besucht. Wir sind sehr viel zu Fuß unterwegs gewesen und im Gegensatz zu Worthington mussten wir einige steile Straßen „bezwingen“. Nach zwei schönen Tagen in San Francisco sind wir zu einem Road Trip nach Las Vegas aufgebrochen. Auf dem Weg dorthin haben wir riesige Plantagen, atemberaubende Landschaften und viele lange Straßen gesehen. Wir besuchten den Hoover Dam und machten uns dann auf zu unserem letzten Stopp und Highlight: Las Vegas. Diese Stadt ist wie Disney World für Erwachsene. Man läuft die Straße hinunter, kommt an Venedig vorbei, gleich daneben ist Paris, New York kann man auch schon sehen und am Ende der Straße steht man in Ägypten.

Schulfach Golfen

Ende April bin ich zu meiner letzten Gastfamilie, den Van Notes, gewechselt. Hier lebe ich mit meiner Gastmutter Krista, meinem Gastvater Nate und meinem Gastbruder Terry. Mit ihnen war ich schon einige Male beim Campen, da sie einen Wohnwagen an einem nahe, liegenden See haben. Gemeinsam besuchten wir ein Baseballspiel in Sioux Falls und ein Spiel des Fußballvereins Minnesota FC. Im letzten Schuljahres-Quartal hatte ich Golf als Sportfach und finde dies ganz interessant. Mit meinem Gastvater Nate besuche ich oft den Golfplatz und er zeigt mir, wie ich mich im Golfen verbessern kann.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich beim Komitee in Crailsheim für meine Nominierung als Austauschschüler 2015/16 bedanken. Ich konnte hier viele neue Erfahrungen sammeln, die mich mein weiteres Leben begleiten und unterstützen werden. Ich bin dankbar für die vielen netten Menschen, denen ich begegnet bin und die es mir leicht gemacht haben, mich in Worthington „zu Hause“ zu fühlen. Meinen Gastfamilien, die mich mit offenen Armen empfingen, meinen Freunden, die mich die Schulzeit über begleiteten, den Lehrern, die mich sportlich an meine Grenzen brachten und die Vielfalt an Unterrichtsfächern vermittelten. Dankbar bin ich den Mitgliedern des Komitees, die immer für mich da waren und mir viel ermöglicht haben. Ich werde es sehr vermissen.

Ein ebenso interessantes und spannendes Jahr mit vielen Begegnungen und Erfahrungen wünsche ich Johanna Andrejew hier in Worthington.

Es grüßt ein letztes Mal aus Worthington, Tom Hanselmann

Info: NASCAR steht für National Association for Stock Car Auto Racing und ist ein US-amerikanischer Motorsportverband. Die NASCAR betreibt regionale und landesweite Rennserien. Laienhaft könnte man die NASCAR-Fahrzeuge mit Tourenwagen vergleichen, die äußerlich zwar Serienfahrzeugen ähneln, jedoch mit deutlich kräftigeren Motoren ausgestattet sind.

SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE UND LMG

JUPS-Live-Band gibt Einblicke in die Musikgeschichte

„Bei einer Pyjama-Party spielte ein Mädchen Klavier und ich verliebte mich ...nicht in das Mädchen, sondern in das Klavier. So kam ich mit 14 Jahren zum Klavierspielen“, erzählte der Keyboarder Phillip Gras den interessierten Schülerinnen und Schülern, die sich gerne von den sehr persönlichen Geschichten der Musiker der JUPS-Band – Helena Folda (voc), Phillip Eisler (git), Francois Saorin (bass), Janis Lugerth (sax), Steffen Fritz (dr) – gefangen nehmen ließen.

Die JUPS-Band (Jazz und Pop in der Schule) – die Musiker sind Studierende der Musikhochschule Stuttgart – ließ es richtig „knacken“ und bot vom Bluesklassiker bis zum aktuellen Hit beste Live-Musik, individuell interpretiert. Dazu erläuterten die Musiker mit ihren Instrumenten die Entwicklungen, die Stilmittel und die Funktion des jeweiligen Instruments in der Geschichte von Jazz und Rock-Musik.

Tobias Bodensiek, Leiter des JUPS-Projekts und Lehrer für E-Bass und Kontrabass, führte in bester Moderatorenlaune



Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule und des Lise-Meitner-Gymnasiums kamen in den Genuss eines „handgemachten“ Konzerts mit Musikern zum „Anfassen“ und zu einer kurzweiligen Einführung in die Entwicklung von Jazz, Rock und Pop. Foto: privat

durch dieses Werkstattkonzert und band die Schüler durchgehend in das Geschehen mit ein. Ziel der Veranstaltung war, die Schüler für Musik im Allgemeinen

und für Live-Musik im Besonderen zu begeistern und sie für einen bewussten Umgang mit Musik zu sensibilisieren. pm

STANDESAMT

Das Standesamt gratuliert!



Am 9. Juli 2016 heirateten auf dem Standesamt Crailsheim Daniela, geb. Dölling, und Daniel Spretka. Das Team vom Crailsheimer Standesamt gratuliert den beiden herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute. Foto: privat

Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

18.07. Alice Anna Schikora, Altenmünster (80), 19.07. Lina Hofmann, Ingersheim (85), 19.07. Dr. Wilhelm Gerd Siegfried Zander, Onolzheim (80), 20.07. Merzolina Braun (85)

Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch

Diamantene Hochzeit
24.07.: Elsasser, Daniel und Sara, geb. Ziegler

**KULTURWOCHENENDE
VOM 21. BIS 24. JULI**

VHS-VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VOLKSHOCHSCHULE

Erfolgreicher Abschluss an der Abendrealschule

Junge Menschen tummeln sich vor dem historischen Gebäude der VHS Crailsheim: Zwei Jahre Lernen an der Abendrealschule haben sich bezahlt gemacht – sie haben den Realschulabschluss in der Tasche. Vor wenigen Tagen fand die offizielle Abschlussfeier in den Räumen der VHS statt.

Die Freude und Erleichterung ist den frisch gebackenen Absolventen anzusehen, die Last des Lernens fällt förmlich von ihnen ab. Schulleiter Ulrich Kern kann neun Abschlusszeugnisse vergeben. Er habe, so teilt er in seiner Rede vor der versammelten Runde mit, großen Respekt vor der Leistung der Absolventen, die von vielen unter erschwerten Bedingungen erbracht wurde: „Die Schülerinnen und Schüler haben den Schulbesuch neben einer Berufstätigkeit und zum Teil auch neben der Erziehung ihrer Kinder gemeistert.“

Glücklich nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse von Markus Beck, dem stellvertretenden Schulleiter, entgegen. Alle betonen, dass sie die neuen Chancen nutzen wollen, die sich durch

den Realschulabschluss bieten. So will der 22-jährige Gazmend Murati z. B. eine Ausbildung zum Bankkaufmann starten. Mit diesem Ziel vor Augen besuchte er jeden Abend den Unterricht. Nun ist er froh, dass er bald mit seiner Wunschausbildung beginnen kann.

Neuer Jahrgang ab September

Mitte September 2016 startet eine neue Klasse, noch bis Anfang September können sich Interessierte anmelden. Voraussetzungen sind ein Hauptschulabschluss oder der erfolgreiche Besuch einer weiterführenden Schule für mindestens fünf Jahre sowie Englischkenntnisse. Es fällt kein Schulgeld an. Unterrichtet wird über einen Zeitraum von zwei Jahren montags bis donnerstags von 17.30 bis 22.00 Uhr. Der Unterricht findet in den Räumen der Realschule am Karlsberg statt. pm

Fragen zur Abendrealschule beantworten Schulleiter Ulrich Kern unter Telefon 9480-0 oder Sabine Untheim von der VHS Crailsheim unter Telefon 9480-13. Weitere Informationen gibt es auf www.vhs-crailsheim.de.



Acht der neun Absolventen (vorne von links) mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und den Schulleitern: Gazmend Murati, Onur Sezen (beide Crailsheim), Andreas Jakowlew (Schwäbisch Hall), Manuel Wegert (Crailsheim), Andreas Panin (Rot am See), Kerstin Merz, Lisa Theurer und Bianca Rummel (alle Crailsheim).

Foto: vhs Crailsheim

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirche

Freitag, 22. Juli 2016, 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Chor der Johanneskirche; Sonntag, 24. Juli 2016, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Joachim Frisch; Montag, 25. Juli 2016, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst zum Hagelfeiertag, Pfarrer Uwe Langsam.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Samstag, 23.07., 14.30 Uhr, Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Sonntag, 24.07., 11.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Joachim Frisch; 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Dienstag, 26.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Donnerstag, 28.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; 9.30 Uhr: Evangelischer Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Nicole Endmann; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet; 15.00 Uhr: GAW Frauenarbeit.

Diakonieverband Schwäbisch Hall

Gemeinsamer Mittagstisch:

Di., 26. Juli, 12.15 Uhr, im Kreuzberg-Gemeindehaus: Menü „Hähnchenspieße mit Nudeln, Tomatensoße und Salat“, 4,50 Euro; Anmeldung unter Tel. 96199-10.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Sauerbrunnen

Sonntag, 24. Juli 2016 (9. Sonntag nach Trinitatis), 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Brix); Mo., 25. Juli 2016, 15.30 Uhr: Krabbelgruppe; 19.00 Uhr: Schulentlass-Gottesdienst; Di., 26. Juli 2016, 8.00 Uhr: Schulabschluss-Gottesdienst.

Paul-Gerhardt-Kirche Roter Buck

Sa., 23. Juli 2016, 10.00 Uhr: KiBiWo-Vorbereitung; Sonntag, 24. Juli 2016 (9. Sonntag nach Trinitatis), 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Brix); 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Di., 26. Juli 2016, 19.30 Uhr: Singkreis.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 8.35 Uhr: Schüler-Gottesdienst in der Kirche (Pfarrerin Hirschbach); So., 10.00 Uhr: Erntebitt-Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Rügner, Landwirte und Flötengruppe).

KIRCHEN

Friedenskirche Altenmünster

Freitag, 22. Juli 2016, 17.00 Uhr: Bubenjungschar (8-13 J.); 20.00 Uhr: Musik – Lounge im Jugendraum; Sonntag, 24. Juli 2016, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Wildermuth); 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Montag, 25. Juli 2016, 14.00 Uhr: Bastelkreis in der Friedenskirche; Dienstag, 26. Juli 2016, 7.30 Uhr: Stilles Gebet in der Peter-u. Paul-Kirche; 11.15 Uhr: Schülergottesdienst in der Friedenskirche; 14.30 Uhr: Gymnastik für Senioren; 18.00 Uhr: Jungenschaft (ab 13 J.); Mittwoch, 27. Juli 2016, 15.00 Uhr: Büchereiöffnung; 17.00 Uhr: kl. Mädchenjungschar (8-10 J.).

Mauritiuskirche Goldbach

Do., 21. Juli 2016, 13.00 Uhr: Seniorenausflug nach Bönningheim (Schnapsmuseum)/Besuch einer Arzneiküche in einem Apothekerlabor/Abschluss in Weinstube Härle in Abstadt. Herzliche Einladung an alle. Bitte melden Sie sich bei Familie Kurt Schmidt an; So., 24. Juli 2016, in Goldbach kein Gottesdienst; in Westgartshausen Gottesdienst zum Kirchweihfest (Dekan S. Jahn aus Blaufelden); Mo., 25. Juli 2016, 9.30 Uhr: Bärlestreff.

Nikolauskirche Jagstheim

Freitag, 8.45 Uhr: Schulabschlussgottesdienst in der Matthäuskirche Ingersheim; Sonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Matthäuskirche Ingersheim (Pfarrer Rügner), kein Gottesdienst in Jagstheim; Montag, 20.00 Uhr: Gottesdienst zum Hagelfeiertag mit dem Posaunenchor (Pfarrer Hirschbach und Landwirte), anschl. Hocketse; Dienstag, 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mittwoch, 20. Uhr: Posaunenchorprobe.

Marienkirche Onolzheim

Freitag, 22. Juli 2016, 17.30 Uhr, GH: gemischte Jungschar; Sonntag, 24. Juli 2016, 9.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfr. Wildermuth); Montag, 25. Juli 2016, 9.00 Uhr, GH: Krabbelmäuse.

Martinskirche Roßfeld

Donnerstag, 21. Juli 2016, 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläuserziehung; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Sonntag, 24. Juli 2016, 9.30 Uhr: Fami-

liengottesdienst zur Taferinnerung mit dem Thema „Wie eine Mutter bittet“ (Münch), Taufen Marlon Ben Baumann und Flora Siefert; Montag, 25. Juli 2016, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Roßfeld unter dem Thema: „Zum Abschied ein Willkommen“; Donnerstag, 28. Juli 2016, 9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treff „Wuselkiste“; 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläuserziehung; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 24. Juli, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Nelius-Böhringer) mit Konfirmandenvorstellung; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche.

Andreaskirche Triensbach/ Johanneskirche Lobenhausen

Fr., 22. Juli, 18.15 Uhr, Pfarrscheuer: Flötenkreis; So., 24. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach (Nelius-Böhringer) mit Konfirmandenvorstellung; 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mi., 27. Juli, 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar; Do., 28. Juli, 14.00 Uhr, Pfarrscheuer: Heiterer Nachmittag im Seniorenkreis.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Sonntag, 24. Juli 2016, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Dekan Siegfried Jahn aus Blaufelden; 10.00 Uhr: Kinderkirche. Weiteres Programm entnehmen bitte dem Gemeindebrief; Dienstag, 26. Juli 2016, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mittwoch, 27. Juli 2016, 17.00 Uhr: Mädchenjungschar; Donnerstag, 28. Juli 2016, 18.00 Uhr: Bubenjungschar.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 24. Juli, Grabenstr. 14: heute kein Bibelgesprächskreis; Di., 26. Juli, 19.00 Uhr, Goldbach, Goldbacher Hauptstr. 124: Gemeinschaftsstunde; Mi., 27. Juli, 9.00 Uhr, Grabenstr. 14: „Gebetszeit“ in Crailsheim; So., 31. Juli, 14.00 Uhr: Gemeinschaft Crailsheim beim Bezirkstreffen in Marktustenu, ev. Gemeindehaus, mit Pfarrer i. R. Hermann Beck zum Thema: „Gott loben, damit die Seele wieder singt - Psalm 103“.

Süddeutscher

Gemeinschaftsverband

Donnerstag, 14.30 Uhr: Seniorentreff; Freitag, 19.00 Uhr: Pit Stopp; Sa., 19.00 Uhr: Teensport in Ellrichshausen, Sporthalle; Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Grünen, Jagstau, am Modellbootsee; Mittwoch, 19.30 Uhr: Jugend-Hauskeis; wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, Adam-Weiß-Straße 22, statt.

Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

Sonntag, 10.00 Uhr, im Gemeindehaus Hofwiesenstraße 19, Crailsheim-Roßfeld: Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Freitag, 22. Juli, 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: HeimatHafen (Jugendgruppe); Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst (alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Ölmühleweg).

Evangelisch-Methodistische Kirche

Do., 21. Juli, 14.00 Uhr: Nachmittagstreff - Ausflug zum japanischen Garten in Rothenburg; Fr., 22. Juli, 19.30 Uhr: Musikteam; Sa., 23. Juli, 9.00 Uhr: Gebetsfrühstück (bitte anmelden); So., 24. Juli, 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinderkirche; anschließend Kirchenkaffee; Mi., 27. Juli, 19.30 Uhr: Bibelgespräch.

Freie Christengemeinde Crailsheim

So., 24.07., 9.30 Uhr, Volkshochschulgebäude Spitalstr. 2a: Gottesdienst mit Kinderstunde.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Freitag, 17.30 Uhr, Theodora-Cashel-Str. 5: Christliche Pfadfinder RR; Samstag, 19.30 Uhr, Theodora-Cashel-Str. 5: AWAKE Jugendkirche; Sonntag, 9.30 Uhr, Theodora-Cashel-Str. 5: Tauf-Gottesdienst im CZV mit gleichzeitigem Kindergottesdienst, anschließend Grillen auf der RR Ranch; www.czv-crailsheim.de.

■ Katholische Kirchen

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Donnerstag, 21. Juli 2016, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in Altenmünster; 19.30 Uhr: Jugendvesper; Sonntag, 24. Juli 2016, 10.45 Uhr: Eucharistiefeier; Montag, 25. Juli 2016, 16.00 Uhr: Kinderchor; Dienstag, 26. Juli 2016, 11.00 Uhr: Seniorenabschluss; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

1. 10. bis 3.10.2016: Gemeindefahrt der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius und Dreifaltigkeit Crailsheim nach Gotha, Erfurt und Weimar; Anmeldungen bitte an das Katholische Pfarramt Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, Kolpingstr. 1, 74564 Crailsheim, oder an das Pfarramt St. Bonifatius, Beuerlbacher Str. 39, Crailsheim.

Christuskönig-Kirche, Onolzheim

Sonntag, 24. Juli 2016, 10.00 Uhr: Wortgottesdienst.

St. Bonifatius

Donnerstag, 21. Juli 2016, 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle; Freitag, 22. Juli 2016, 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Samstag, 23. Juli 2016, 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; Sonntag, 24. Juli 2016, 9.15 Uhr: Eucharistiefeier; Montag, 25. Juli 2016, 14.00 Uhr: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mittwoch, 27. Juli 2016, 9.30 Uhr: Interkultureller Mutter-Kind-Kreis; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Donnerstag, 28. Juli 2016, 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle.

Gemeindezentrum, Kreuzberg

Donnerstag, 21. Juli 2016, 9.30 Uhr: Wortgottesdienst; Dienstag, 26. Juli 2016, 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

St.-Nepomuk-Kirche, Satteldorf

Samstag, 23. Juli 2016, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim:

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Sonntagschule; Mi., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jagstheim:

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Do., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Freitag, 19.00 Uhr, Wilhelm-Maybach-Str. 11: Leben- und Dienst-Zusammenkunft - Leitthema „Denke über das nach, was Jehova getan hat“; Sonntag, 9.30 Uhr, Wilhelm-Maybach-Str. 11: Vortrag zum Thema: „Die Angst vor der Zukunft überwinden“; Informationen: www.jw.org oder jehovas-zeugen.crailsheim@gmx.info.

VEREINE

■ Sport-/Wandervereine

TSV Crailsheim

Bäuchlinge: Freitag, 22.7., 19.15 Uhr, Jahnhalle: Sport, anschließend Treffen im TSV-Clubhaus.

SV Tiefenbach

Wanderabteilung: Sa., 23.7., 6.00 Uhr: Sachsen/Ansbach; 7.00 Uhr: Schorndorf; So., 24.7., 6.00 Uhr: Sachsen/Ansbach; 7.00 Uhr: Schorndorf; Sa., 30.7., 9.00 Uhr: DAW Stuttgart; So., 31.7., 7.00 Uhr: DAW Stuttgart; 7.00 Uhr: Kronau; Sa., 6.8., 6.00 Uhr: Oberdachstetten; 6.30 Uhr: Ebernhahn; So., 7.8., 6.00 Uhr: Oberdachstetten; 6.30 Uhr: Ebernhahn; Fr., 26.8., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Einteilungsversammlung Wandertage; Anmeldungen an Wilhelm Baumann, Tel. 25077, oder Karl Hofmann, Tel. 21182.

Senioren: 23. Juli, 14.00 Uhr, im Vereinsheim: Treffen; 27. August, 14.00 Uhr, im Vereinsheim: Treffen.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

27.7.2016, 19.00 Uhr, im TSV-Vereinsheim in der Schönebürgstraße: Info-Abend für die Bergfahrt ins Alpbachtal vom 31.8.-4.9.2016; Achtung: Veranstaltungsort hat sich geändert.

6.8.2016, Treffpunkt 17.00 Uhr, ZOB: Fischfest am Asbacher Weiher; Wanderung ca. 1,5 Std; danach gemütliches Beisammensein am Fischerheim; Wanderführer Reinhilde Hoffmann u. Hartmut Pietzker.

Wanderfreunde Crailsheim

23./24.07.: Rotfelden, Sachsen bei Ansbach, Schorndorf; 30./31.07.: Wandering Club Stuttgart-Heumaden; 31.07.: Köningsberg; 05.08., 18.00 Uhr: Grillfest auf dem Langen Hardt; 06./07.08.: Kämpfelbach-Ersingen, Küps, Oberdachstetten; 07.08., Abfahrt 6.06 Uhr, Gleis 3: Zugfahrt: Küps; weitere Infos bei F. Illig, Tel. 5595 oder unter www.wf-crailsheim.de.

■ Musik- und Gesangsvereine

Sängerbund Altenmünster

Samstag, 3.9.2016: Vereinsausflug; Programm: Fahrt nach Astheim mit anschließender Floßfahrt; Weiterfahrt nach Würzburg und einer Führung in der Residenz; auf der Heimfahrt sind ein Spaziergang in den Weinbergen und ein Abendessen in einer Besenwirtschaft eingeplant. Preis pro Person 65,00 €; Anmeldungen bitte an Alfred Schmidt, Tel. 22213.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

3. August 2016, 15.00 Uhr, Café Kett: Nachmittagstreff; 9. August 2016, 19.00 Uhr, Bullinger-Eck: Stammtisch; 17. August 2016, Abfahrt 9.00 Uhr, Volksfestplatz: Tagesausflug nach Trochtelfingen; Betriebsbesichtigung „Alb-Gold-Nudel“; nachmittags Führung Schloss Lichtenstein; Anmeldung bei Heide Faßnacht, Tel. 07951/41517.

KULTiC e.V.

Dienstag, 26. Juli, 20.00 Uhr, Gasthaus „Bayerischer Hof“: Mitgliederversammlung, Tagesordnung: Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung des Vorstands, Rückblick auf die vergangene Saison, Wahl des Vorstandes, Ausblick auf neue Saison, Interessenten willkommen.

Trachtenerhaltungsverein Heimattreue

Samstag, 23.07.2016, 16.00 Uhr: Abfahrt an der HEM-Tankstelle zum Gauheimatabend nach Wemding.

Weitere Vereinsnachrichten lesen Sie bitte auf Seite 22.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 4 03-11 14

Notruf

Telefon 110 (Polizei)
 Telefon 112 (Feuerwehr)
 Telefon 112 (Notarzt/Krankenwagen)

Polizei Crailsheim

Telefon 07951/4800

Krankentransport

Telefon 0791/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxen:

- Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21
- DIAK Schwäbisch Hall, Diakoniestr. 10

Öffnungszeiten jeweils an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxen kommen; in Crailsheim wird um eine telefonische Voranmeldung unter Telefon 45454 gebeten. Der diensthabende Arzt ist während des gesamten Wochenendes und an Feiertagen zwischen 8.00 und 8.00 Uhr sowie unter der Woche zwischen 18.00 und 8.00 Uhr des Folgetages (Mittwoch bereits ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Telefonnummer 0791/19222 zu erreichen.

Kinder- und**jugendärztlicher Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 15.00 Uhr.

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonie-Klinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung. Unter der Woche ist diensthabende Arzt unter der zentralen **Rufnummer 01803/112001** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr

Fr., 22.07.: Jagst-Apotheke Cr.,
 Tel. 07951/96960
 Sa., 23.07.: Apotheke zur Herrenmühle, Tel. 07951/8101
 So., 24.07.: Flügela-Apotheke,
 Tel. 07951/21121
 Mo., 25.07.: Rathaus-Apotheke Stimpfach, Tel. 07967/6446
 Di., 26.07.: Apotheke Rot am See,
 Tel. 07955/93930
 Mi., 27.07.: Schiller-Apotheke Cr.,
 Tel. 07951/5231
 Do., 28.07.: Fichtenau-Apotheke,
 Tel. 07962/520

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer 0711/7877799

Klinikum, Gartenstraße 21

Telefon 490-0
 Klinikseelsorge: Telefon 3101852
 (Pfr. Matthias Brix)

Sterbefälle

Rathaus (Standesamt), Telefon 403-1117

Psychologische Beratungsstelle

Ev. Kirchenbezirk Crailsheim
 Telefon 9619920

Tierärzte

Kleintiere:

Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.
23./24. Juli: Praxis Dr. Meißner, Sonnenstr. 24; Gründelhardt, Tel. 07959/925080

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 294777
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Kontakt: 295111
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0174/8375365

Rathaus

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Telefon 403-0; Fax 403-2400.

Bürgerbüro im Rathaus

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 403-1300, Fax 403-2264;
 info@crailsheim.de

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2
 Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
 Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
 So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
 Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
 Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Städtisches Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)
 Tel. 9595821, www.jugendbuero-crailsheim.de

Stadtarchiv

Marktplatz 1 + 2

Termin nach Vereinbarung unter Telefon 403-1290, www.stadtarchiv-crailsheim.de

Stadtführungen

Telefon 403-1132 oder
 stadtfuehrung@crailsheim.de

Landratsamt – Außenstelle

Telefon 492-0

Müll und Wertstoffe

- Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 0791/755-8822
- Wertstoffhof Crailsheim, Friedrich-Bergius-Straße 21
 Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr
 Do. 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr
 Telefon 21964
- Häckselplätze:
 Steinbruchweg
 Di. und Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr,
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
 Onolzheim (Talstraße)
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
 Jagstheim (Schützenhaus)
 ständig geöffnet
 Wittau (Wittauer Straße)
 Mo. und Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sa.: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kläranlage Steinbruchweg,
 Telefon 8220; Fax 468263

Störungsdienst Stadtwerke

Gas + Wasser Telefon 305-67
 Strom Telefon 305-43
 Fernwärme Telefon 305-67

Störung

(gebührenfrei): Telefon 0800/2269444

Bereitschaftsdienst: Bei Ausfall der Telefonanlage außerhalb der Geschäftszeiten (7.00 bis 16.15 Uhr) unter 0171/3613149. Beratung: Telefon 305-0; info@stw-crailsheim.de

Störungsdienst EnBW ODR

Störungsnummer Strom:
 Telefon 07961/82-0